

Liebe Freunde und Förderer des Cold War Museums

Die Mai Ausgabe der Cold War Times wird jetzt zur Verfügung gestellt unter [www.coldwartimes.com](http://www.coldwartimes.com). Unsere nächste öffentliche Spiontour ist für den Samstag, den 27. Mai geplant. Private Touren stehen jederzeit zur Verfügung. Besuchen Sie [www.spytour.com](http://www.spytour.com) für mehr Details.

Wenn diese E-Mail Ihnen irrtümlich zugesandt wurde, antworten Sie mit entfernen (remove) in der Zeile Betreff (Subject) und Sie werden aus unserer E-Mail-Datenbank heraus genommen. Bitte beachten Sie das die Cold War Times viermal im Jahr erscheint, am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und am 1. November und durch einen Email Verteiler versandt wird.

Vor kurzem wurde die Cold War Times von einem professionellen Spammer irreführt, es wurde [lsmp@coldwartimes.com](mailto:lsmp@coldwartimes.com) und ähnliche Varianten als Absender verwendet. Wir sind nicht beteiligt mit irgendwelchen anderen Marketing Kompanien per Email und verkaufen auch unsere Mailinglisten nicht.

Wegen einem unkontrollierbarem Maß an Spams die ich per Email erhalte, bin ich gezwungen, [www.spamarrest.com](http://www.spamarrest.com) zu verwenden, um meine eingehenden E-Mails zu filtern. Wenn sie mir zum ersten Mal eine Email senden, sendet ihnen mein System eine Email zu und stellt ihnen eine Frage. Sobald sie die Frage beantwortet haben und sie an mein System zurück gesendet haben, wird ihre Email an meinem Posteingang (inbox) weitergeleitet, von nun an werden ihre Email zulässig für meinen Posteingang sein. Ich entschuldige mich für die Umstände die dadurch für sie entstanden sind.

Die Verhandlungen mit Fairfax County Park Authority sind kurz vor dem Abschluss, um sich an der Lorton Nike Missile Site nieder zu lassen. Wir planen das die feierliche Grundsteinlegung auf dem Standort Lorton, zirka zwischen dem 13. – 15. Oktober dieses Jahres in Verbindung mit einer Konferenz über die ungarische- und die polnische Krise 1956 statt finden wird. Sergei Chruschtschow der Sohn von Nikita Chruschtschow, Herr Laszlo Rajk, der Sohn eines führenden kommunistischen Politikers in Ungarn und ein Vertreter von der polnischen Botschaft und dem polnischen Institut of World Politics werden teilnehmen. Ansonsten gibt es eine Buch Signatur, die Autoren sind Nike Missile Veteranen anschließend findet eine Podiumsdiskussion statt, die Gäste können eingehend mit den Autoren über das Nike Missile Programm diskutieren und dadurch einen Einblick in die Lorton Site History bekommen. Sponsorengelder sind verfügbar.

Wenn Sie weitere Informationen möchten, bitte senden Sie eine E-Mail-Anfrage.

Ich bin erfreut mit zu teilen, dass der Kongressabgeordnete Tom Davis und Jerry Connolly -Fairfax County Vorsitzender - unser Angebot akzeptierten in unserem Beirat als Direktoren und Berater mit zu arbeiten. Ich bin glücklich über die Verbindung, mit Vertretern von dem Nike Missile Veteranen Verband, den Pershing Professionals, dem Bay of Pigs Museum und dem Atombunker Harnekop, einem unvergänglichen Denkmal in Deutschland, zusammen zu arbeiten. Zusammen können wir die Geschichte des Kalten Kriegs auf arbeiten und erhalten.

Senator George Allen und Gouverneur Tim Kaine aus Virginia verfolgen unsere Fortschritte, ich werde beide in regelmäßigen Abständen über die Entwicklung informieren.

Es ist wichtig das das Cold War Museum und verwandte Institutionen zusammen arbeiten um den Weltverband von Cold War Museen zu gründen. Ich gründete das Museum nicht mit der Idee nur die Rolle Amerikas im Kalten Krieg zu glorifizieren. Ich habe einen Traum, ein internationales Netz von Museen in der ganzen Welt herzustellen, die zusammen arbeiten, um diese unglaubliche Periode in der Geschichte lebendig zu halten. Es gibt so viel, was wir tun können, um Menschen über die vielen Aspekte des Kalten Kriegs zu informieren.

Unsere Webseite könnte als Zentrale dienen, die einen schnellen Zugriff auf weitere Informationen und Verknüpfungen mit allen anderen Homepages von Museen, Denkmäler und Bibliotheken, die die Geschichte des Kalten Kriegs dokumentieren, ermöglicht. Durch die Zusammenarbeit und Kombination unserer Ressourcen können wir festhalten, dass zukünftige Generationen diese wichtige Periode der Weltgeschichte nie vergessen.

Als Endziel könnten wir expandieren und alle Museen des Kalten Kriegs, Denkmäler und Bibliotheken einschließen.

Wenn Sie ein Interesse daran haben zu helfen, den Internationalen Verband von Museen des Kalten Kriegs (SM) mit ins Leben zu rufen bitte sendet mir eine E-Mail.

Zwischen dem 29. März und dem 2. April besuchte ich Miami, Florida, um Cuba Alumni von der Bay of Pigs Missile Crisis, zu treffen. Spezieller Dank an Julio Decastro, ein kubanischer Veteran, Ed Sherry mit dem South Florida Research Group, Charles Mahoney von der Coral Reef High School und Don Slesnic der Bürgermeister von Coral Gables, Florida. Ich wurde einer Anzahl von Menschen vorgestellt, die daran interessiert sind mit uns zu arbeiten, um die Geschichte des Kalten Kriegs zu erhalten. Diese Herren und ihre Freunde haben ein Interesse an unseren Bemühungen angekündigt und ein Sortiment von Photos, Uniformen und Artefakten, mündliche und schriftliche Geschichten von dieser Periode, ausfindig gemacht. In Folge ihrer Unterstützung gab ich drei Vorträge während meines Besuchs, ich erhielt einige wunderbare Exponate, Uniformen und Photos für die Museumssammlung, und besuchte mit Veteranen das Bay of Pigs Museum. Während meines Besuchs zeichnete ich drei mündliche Geschichten von Bay of Pigs Veteranen auf und hatte die Chance, mit dem Direktor, dem 1. Vorsitzenden und Mitgliedern des Bay of Pigs Museums (siehe Artikel Cold War Times) und auch andere interessierte Gruppen zu treffen. Ich hatte auch das Vergnügen mit der Tochter Castros, Frau Alina Fernandez über die Höhepunkte des Kalten Kriegs zu reden. Es ist mit den Miami Anhängern erörtert worden ein Cold War Museum Chapter Miami zu eröffnen.

Demnächst ist Memorial Weekend. In den vergangenen Jahren hat Co Founder (Museumsmitbegründer) John Welsh am jährlichen Rolling Thunder POW/MIA teilgenommen In Washington ([www.rollingthunder1.com](http://www.rollingthunder1.com)). Wegen John's Engagement, ist das Museum ist aufgefordert worden wieder dabei zu sein, um die Aktivitäten des Rolling Thunder zu unterstützen. Wenn sie Interesse, Zeit und Lust haben uns am Memorial Weekend zu helfen, lassen sie es mich bitte wissen. Wir wollen in der Zukunft unsere Beziehungen zu dieser Gruppe festigen, die daran arbeitet die POW/MIA Geschichte von den Veteranen des Kalten Kriegs mit dem Cold War Museum aufzuarbeiten.

Vor kurzem hatte ich die Gelegenheit, mit den Botschaftern von der Dominikanische Republik, Ecuador und Paraguay zu reden und sie über unsere Bemühungen, die internationalen Aspekte der Geschichte des kalten Kriegs zu erhalten und zu erforschen zu informieren. Ich bin am überlegen drei Botschafter zu motivieren mit uns in der Zukunft zusammen zu arbeiten Der kalte Krieg war ein Weltkrieg, der eine Wirkung hatte auf jede Region in der Welt.

Wissen Sie von anderen Veteranengruppen, Botschaftern oder ehemalige Gruppen des Kalten Kriegs die Interesse haben ihre Geschichte des Kalten Kriegs im Cold War Museum zu erhalten in erhalten? Wenn ja, bitte senden eine Email mit der Erläuterung, so das wir heraus finden können wie wir zusammen arbeiten.

Ich möchte dem USS Pueblo Crewmitglied, Dal Rigby dafür danken, dass ich seine Spende "warm blue coat" und andere Sachen von der USS Pueblo für das Museum bekommen habe. Die Photos, die Photokopien, Aufkleber und die Dokumentation sind eine wunderbare Ergänzung zu unserer Sammlung und erlaubt den Besuchern mehr zu erfahren, über einen wichtigen Teil der Geschichte des Kalten Kriegs. Ich möchte mich auch herzlich bedanken bei meinen Freunden in Miami, besonders Julio Decastro, der seine Uniform und ein Sortiment von Sachen für das Museum spendete.

In den letzten zehn Jahre haben die Sympathisanten des Cold War Museums für über \$ 2 Millionen Dollar Exponate des Kalten Kriegs dem Museum gespendet. Das Cold War Museum ist bald in Besitz von vier Nike Herkules Missiles und eine Nike Atlas Missile von der White Sands Missile Base. Wir haben die größte Sammlung von Civil Defense Items in Amerika. Außerdem haben wir Artefakte vom USS Pueblo, das USS Liberty, der United States Military Liaison Mission und ein vielfältiges Sortiment aus der Ära des Kalten Kriegs. Vor einigen Jahren spendete ein Mäzen über 15.000 frühere Ostblock Flaggen, Banner, Insignien und Uniformen. Seit kurzem fügten wir unserer Sammlung ein 5000 Fuß großes Cuban Missile Crisis Display hinzu. Wir brauchen ihre finanzielle Hilfe um die wertvollen Exponate des Kalten Kriegs mit sorgfältig pflegen und lagern zu können.

Wenn sie interessiert sind als Volontär zu arbeiten, sie können auch eine Geschichte schreiben, zeichnen sie ein Interview auf, buchen sie eine Spy Tour, arrangieren sie eine Veranstaltung, senden sie ein Exponat oder machen sie eine finanzielle Spende, jetzt ist die Zeit, dass wir Ihre Unterstützung am

meisten brauchen. Wenn sie von Freunden oder Familie wissen das sie helfen möchten, das Museum braucht jetzt jede Unterstützung.

Wir müssen in den nächsten zwei Jahren Geld in Höhe von \$ 3 Millionen beschaffen, um unseren 1. Teil des Museums fertig zu stellen. Jetzt ist an der Zeit, dass wir ihre Unterstützung brauchen. Spenden für das Cold War Museum können gemacht werden durch eine sichere Online Website:

[www.guidestar.org/Partner/networkforgood/donate.jsp?ein = 54-1819817](http://www.guidestar.org/Partner/networkforgood/donate.jsp?ein = 54-1819817) oder  
[www.justgive.org/geben/donate.jsp?charityId = 18894](http://www.justgive.org/geben/donate.jsp?charityId = 18894).

Außerdem können sie das Cold War Museum unterstützen durch Durchführen von Online-Suchen: [www.goodsearch.com/Default.aspx](http://www.goodsearch.com/Default.aspx). Für jede in diesem Medium durchgeführte Suche, erhält das Cold War Museum eine kleine Spende.

Bitte denken Sie daran, eine Spende für das Cold War Museum zu tätigen. Mit ihrer Spende helfen sie uns, das neue ständige Quartier von dem Museum aufzubauen. Abzugsfähige Beiträge und Artefaktspenden für das Museum stellen sicher, dass zukünftige Generationen dass zukünftige Generationen sich erinnern an die Ereignisse des Kalten Kriegs und seine Persönlichkeiten, welche unser Verständnis für die nationale Sicherheit, internationalen Beziehungen und persönlichen Einsatz für das Land für immer verändert haben.

Helfen sie uns, das Museum bekannter zu machen. Zusammen können wir diese Vision zu einer Realität machen. Wenn sie Fragen haben, zusätzliche Informationen brauchen und das Cold War Times Magazin erhalten möchten, kontaktieren sie bitte per E-mail:

Francis Gary Powers, Jr  
Gründer  
The Cold War Museum  
Postfach 178  
Fairfax, VA 22038  
703-273-2381 Museum  
703-273-4903 Museums Fax  
gpowersjr@coldwar.org  
www.coldwar.org

Viele Dank für ihre UnterstützungL